

Nach dem officiellen Coursblatte.

Mittwoch den 2. September 1891.

Mr. 2938.

behalt unterwerfe, ferner, dass sich der Different einer 25proc. Mehr- oder Wenigerlieferung der oben angeführten Artikel unterwirft.

dne 13. avgusta 1891. | dne 23. avgusta 1891.

(3695) 3—1 Nr. 15.033.

Executive

Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria Mehle (durch Dr. Wurzbach) die executive Versteigerung der dem Johann Perme in Unterschleinitz Nr. 14 gehörigen, gerichtlich auf 75 fl. geschätzten Realität Einl. Z. 12 der Katastralgemeinde Schleinitz bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 19. September

und die zweite auf den 21. October 1891, jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitations-Bedingnisse, wonach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Laibach am 25. Juli 1891.

(3692) 3—1 Nr. 15.276.

Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht, daß über die Klage des Franz Belc von Brezovica gegen Elisabeth Rosir, respective deren unbekannte Erben und Rechtsnachfolger, pcto. Anerkennung der Verjährung einer Darlehensforderung per 146 fl. WM. und Gestattung der Pfandrechtslösung Herr Anton Ritter von Schoeppl zum Curator ad actum bestellt und ihm der Bescheid ddto. 27. Juli 1891, Zahl 15.276, womit zur summarischen Verhandlung die Tagfahrt auf den 11. September 1891,

9 Uhr vormittags, hiergerichts angeordnet, behändigt wurde.

K. k. städt.-beleg. Bezirksgericht Laibach, am 27. Juli 1891.

(3685) 3—1 Nr. 4618.

Erinnerung

an Marcus Miklaucic aus Bisjergem.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Vittai wird dem Marcus Miklaucic aus Bisjergem hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Herr Anton Tratnik aus St. Martin die Klage de praes. 2. Juli 1891, Z. 4618, pcto. Zahlung des Betrages per 35 fl. 87 kr. als 7% Zinsen von der Darlehensforderung per 205 fl. eingebracht. Es sei über diese Klage die Tagfahrt zur mündlichen Verhandlung im Bagatell-Verfahren mit dem Anhang des § 28 Bagatell-Verfahrens auf den 20. October 1891,

vormittags 9 Uhr, angeordnet worden.

Da der Aufenthaltsort des Geklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Matthäus Draksler aus Kopacizza als Curator ad actum bestellt.

Der Geklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Geklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

K. k. Bezirksgericht Vittai, am 23sten Juli 1891.

(3671) 3—1 Nr. 7188.

Erinnerung

an den unbekannt wo befindlichen Alois Aussenit, zuletzt Kaufmann in Sanct Barthelmä.

Von dem k. k. Landes- als Handelsgerichte Laibach wird dem unbekannt wo befindlichen Alois Aussenit, zuletzt Kaufmann in St. Barthelmä, hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Herr Baso Petricic, Handelsmann in Laibach (durch Herrn Dr. Sajovic), die Klage de praes. 24. August 1891, Z. 7188, auf Zahlung des Warencontores per 61 fl. 47 kr. f. A., worüber zur summarischen Verhandlung dieser Streitsache mit Anwendung des Patentes vom 9ten April 1782, Nr. 41 Z. G. S., die Tagfahrt auf den 28. September 1891,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, überreicht.

Da der Aufenthaltsort des Geklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Dr. Anton Ritter von Schöppl, Advocaten in Laibach, als Curator ad actum bestellt.

Der Geklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichts-Ordnung verhandelt werden und dem Geklagten, welchem es übrigens freisteht, die Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

Laibach am 25. August 1891.

(3670) 3—1 Nr. 7187.

Erinnerung

an den unbekannt wo befindlichen Geklagten Alois Aussenit, zuletzt Kaufmann in St. Barthelmä.

Vom k. k. Landes- als Handelsgerichte Laibach wird dem unbekannt wo befindlichen Geklagten Alois Aussenit, zuletzt Kaufmann in St. Barthelmä, hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Herr Johann Luckmann, Handelsmann in Laibach (durch Herrn Dr. Sajovic), die Klage auf Zahlung des Warencontores per 423 fl. 73 kr. f. A. überreicht, und wurde zur summarischen Verhandlung dieser Streitsache mit Anwendung des Patentes vom 9. April 1782, Nr. 41 Z. G. S., die Tagfahrt auf den 28. September 1891,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet.

Da der Aufenthaltsort des Geklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Dr. Anton von Schöppl, Advocaten in Laibach, als Curator ad actum bestellt.

Der Geklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, daß er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Geklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

Laibach am 25. August 1891.

(3701) 3—1 Nr. 13.721.

Executive

Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Antonia Strikel (durch Dr. Sajovic) die executive Versteigerung der dem Johann Kamnikar in Mitterdorf gehörigen, gerichtlich auf 4881 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 265 der Katastralgemeinde Orle bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 19. September

und die zweite auf den 21. October 1891,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitations-Bedingnisse, wonach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Laibach am 20. Juli 1891.

(3694) 3—1 Nr. 14.620.

Reassumierung exec.

Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Trontelj von Gatine (durch Dr. Mosche) die zweite executive Versteigerung der dem Franz Rozlevcar in Oberduplitz gehörigen, gerichtlich auf 3418 fl. 50 kr. geschätzten Realität Einlage Nr. 87 der Katastralgemeinde Altdorf im Reassumierungswege bewilligt und hiezu die Feilbietungs-Tagfahrt auf den 23. September 1891,

vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wonach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Laibach am 3. August 1891.

(3703) 3—1 Nr. 7065.

Reassumierung exec.

Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der krainischen Sparcasse in Laibach (durch Dr. Pfefferer) die executive Versteigerung der dem Matthäus Jager, Hausbesitzer in Laibach, Petersvorstadt Nr. 60, gehörigen, gerichtlich auf 6002 fl. 74 kr. geschätzten Realität Einl. Z. 134 der Katastralgemeinde Petersvorstadt sammt fundus instructus im Reassumierungswege bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 12. October

und die zweite auf den 16. November 1891,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts, Sitticherhof, II. Stock, mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitations-Bedingnisse, wonach insbesondere jeder Vicitant, mit Ausnahme der Executionsführerin, vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu Handen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Laibach am 25. August 1891.

(3683) 3—1 St. 5098.

Oklic.

Neznano kje bivajočima vknjižecema Antonu Bičeku in Mariji Biček omoženi Bolte, in Gasparju Bičeku in Bitič, oziroma njihovim neznanim dednikom in nastopnikom se naznanja, da se jim je postavil za skrbnika na čim Jožef Zupančič, župan v Holc, in da so se mu vročili njim namenjeni zemljeknjižni odloki z dne 13. decembra 1890, št. 9336.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 27. julija 1891.

(3684) 3—1 St. 486.

Oklic.

Andreju Ocepku iz Videre, seznaneznane bivališča, se naznanja, da se mu je na prošnjo Janeza Lavra iz Zabavc v izvršilni zadevi za izročitve pobotnice pcto. 8 gold. 25 kr. pr. postavil gospod Luka Svetec, s pr. postavil gospod Luka Svetec, c. kr. notar v Litiji, kuratorjem actum, ter se je istemu dostavil izvršilni odlok z dne 5. marca 1891, št. 1353.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 13. julija 1891.

(3669) 3—1 St. 6033.

Oznanilo.

Naznani se, da je c. kr. deželno sodišče v Ljubljani izreklo za blaznega Jožeta Murnika, iz Poljič, in da je njemu postavljen kuratorjem Peter Murnik, posestnik iz Poljič.

C. kr. okrajno sodišče v Radolici dne 20. avgusta 1891.

(3700) 3—1 St. 15.233.

Oklic.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je na prošnjo Franceta Mazila iz Poljan grada (po dr. Tavčarji) proti Andreju Gregorinu, posestniku iz Gorenjske, Kaslja, v izterjanje terjatve 100 gold. s pr. dovolila izvršilna dražba na 1040 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vloži št. 408 in 409 zemljiške knjige katastralne občine Kaslje. Za to izvršitev odrejena sta dva

róka, in sicer prvi na dan 12. septembra in drugi na dan 24. oktobra 1891. l.

vsakikrat ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za nižjo nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpis iz zemljiške knjige se morejo v uradni urah pri tem sodišču upogledati.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 25. julija 1891.

(3699) 3—1 St. 14.833.

Oklic.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je na prošnjo J. C. Rögerja iz Ljubljane (po dr. Tavčarji) v izterjanje terjatve po 100 gold. in 250 gold. s pr. s sodnim odlokom z dne 31. februarja 1891, št. 3711, dovoljena in s tusodnim odlokom z dne 7. maja 1891, št. 914, ustavljena izvršilna prodaja Francetov Grumu iz Verbljen lastnih, sodno na 4757 gold. cenjenih zemljišč v Verbljene, določila vnovič na dan 16. septembra

in na dan 17. oktobra 1891. l. vselej dopoldne ob 11. uri pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za nižjo nad cenjeno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpis iz zemljiške knjige ostanejo pri sodišču na upogled.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 22. julija 1891.

(3651) 3—2 Nr. 7113.
Executive Realitäten-Versteigerung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen des Karl Petelin von Gottschee die executive Versteigerung der dem Georg Rump von Oberbuchberg (durch den Curator Anton Lobe von Gottschee) gehörigen, gerichtlich auf 150 fl. geschätzten Realitätenhälfte sub Einlage Zahl 30 ad Buchberg bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den 23. September und die zweite auf den 21. October l. J., jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Amtssitze mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
 Die Vicitations-Bedingnisse, wonach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
 R. k. Bezirksgericht Gottschee, am 11ten August 1891.

(3648) 3—2 Nr. 6024.
Erinnerung
 an Gertraud Mantel, Josef Sonke und Georg Köstner von Wöfel.
 Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird der Gertraud Mantel, dem Josef Sonke und dem Georg Köstner von Wöfel hiemit erinnert:
 Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Maria Köstner von Wöfel (durch den Advocaten Brunner von Gottschee) die Klage de praes. 8. Juli 1891, Zahl 6024, peto. Böschung s. A. überreicht, worüber die Tagfahrt auf den 25. September l. J., vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.
 Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Anton Zelesnikar von Gottschee als Curator ad actum bestellt.
 Die Geklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit dieselben allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, einzuweisen und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit den aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird und die Geklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verjährung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.
 R. k. Bezirksgericht Gottschee, am 15ten Juli 1891.

(3637) 3—2 Nr. 2538.
Executive Realitäten-Versteigerung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Treffen (nomine des hohen Arzars) die executive Versteigerung der dem Caspar Gregoric von Neubegg gehörigen, gerichtlich auf 2677 fl. geschätzten Realitäten sub Einlage 3. 4 der Catastralgemeinde Neubegg bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den 13. October und die zweite auf den 12. November 1891, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtsstanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
 Die Vicitations-Bedingnisse, wonach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
 R. k. Bezirksgericht Gottschee, am 15ten Juli 1891.

geordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitations-Bedingnisse, wonach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
 R. k. Bezirksgericht Treffen, am 8ten August 1891.

(3649) 3—2 Nr. 6025.

Executive Realitäten-Versteigerung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen des Franz Turk von Suchen (durch den Advocaten Gottfried Brunner in Gottschee) die executive Versteigerung der dem Blas Micheli von Neuwinkel gehörigen, gerichtlich auf 1290 fl. geschätzten Realität sub Einlage 3. 134 ad Suchen bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den 16. September und die zweite auf den 14. October 1891, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Amtssitze mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitations-Bedingnisse, wonach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
 R. k. Bezirksgericht Gottschee, am 15. Juli 1891.

(3650) 3—2 Nr. 6135.

Executive Realitäten-Versteigerung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen der Maria Jurkovic von Kerkovo die executive Versteigerung der den Anton und Helena Florijančič von Frib bei Potol gehörigen, gerichtlich auf 1070 fl. geschätzten Realität sub Einlage Zahl 48 ad Birtiche bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den 16. September und die zweite auf den 14. October 1891, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtssitze mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitations-Bedingnisse, wonach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
 R. k. Bezirksgericht Gottschee, am 21. Juli 1891.

(3697) 3—2 St. 16.805.
Oklic.
 Od c. kr. za mesto deleg. okrajnega sodišča v Ljubljani se naznanja, da se bode na dan 9. septembra 1891. l. ob 11. uri dopoldne določena izvršilna dražba Janezu Kaduncu iz Podgorice lastnega zemljišča vložni št. 84 in 185 katastralne občine Selo, ki sta cenjena na 2865 gold. in 310 gold., vrsila, ker je bila na 8. avgusta 1891 določena prva brezvspešna.

V Ljubljani dne 18. avgusta 1891.

(3578) 3—2 St. 4627.
Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Ilir. Bistrici naznanja:

Na prošnjo Jarneja Tomšiča iz Podpoljan dovoljuje se izvršilna dražba Janezu Slavcu iz Knežaka lastnega, sodno na 2302 gold. cenjenega zemljišča vložna št. 52 katastralne občine Knežak.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan 23. oktobra in drugi na dan 20. novembra 1891. l., vsakikrat od 10. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Ilir. Bistrici dne 25. julija 1891.

(3583) 3—2 St. 3070.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi naznanja:

Na prošnjo Jozefe Bratina iz Ustja in Viktorije Karuza iz Gabrije (po pooblaščenju Florijanu Čehovinu iz Branice) dovoljuje se izvršilna dražba Janezu Abrahtu iz Goč stev. 69 lastnega, sodno na 550 gold. cenjenega zemljišča vložna št. 240 katastralne občine Goče.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan 2. oktobra in drugi na dan 3. novembra 1891. l., vsakikrat od 9. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči v sobi stev. 1 s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi dne 19. avgusta 1891.

(3696) 3—2 Nr. 14.723.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur für Krain die executive Versteigerung der dem Simon Zajc von St. Jakob a. d. Save gehörigen, gerichtlich auf 2482 fl. geschätzten Realität sub Einlage 3. 196 der Catastralgemeinde Podgorica samt fundus instructus bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den 16. September und die zweite auf den 17. October 1891, jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wonach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
 Laibach am 19. Juli 1891.

(3680) 3—2 St. 5102.

Oklic.

Veleslavno c. kr. deželno sodišče v Ljubljani spoznalo je s sklepom z dne 18. julija 1891, št. 5871, Frančisko Arh z Sirmanskega Hriba za blazno, ter je isti postavilo podpisano c. kr. okrajno sodišče Janeza Arha z Sirmanskega Hriba skrbnikom.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 23. julija 1891.

(3682) 3—2 St. 5100.

Razglas.

Naznanja se Antonu Božiču iz Liberge, sedaj neznano kje v Ameriki, da se mu je postavil Anton Lovše iz Velike Kostrelnice za skrbnika na čin, in da se je temu vročil njemu (Anton Božiču) namenjeni zemljeknjižni odlok z dne 9. februvarja 1891, št. 1137.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 27. julija 1891.

(3679) 3—2 Nr. 5320.

Erinnerung

an den Mathias Werbar, unbekannten Aufenthaltes, rüchichtlich dessen unbekannte Erben und Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Littai wird dem Mathias Werbar, unbekannten Aufenthaltes, rüchichtlich dessen unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Herr Alois Praschniter, Gutsherr in Gallenegg (durch Dr. Schmidinger in Stein) die Klage auf Anerkennung der Erfindung des Eigenthumsrechtes und Gestattung der Eigenthumsrechts-Einverleibung bei der Realität Grundbuchs-Einlage Zahl 79 der Catastralgemeinde Arzise überreicht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagsetzung auf den 15. September 1891 vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist.

Da der Wohnort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt ist, so wurde den Geklagten zu deren Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten Herr Josef Bregar, Gemeindevorsteher in Zlat, als Curator ad actum bestellt.

Die Geklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird und die Geklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verjährung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. k. Bezirksgericht Littai, am 31sten Juli 1891.

(3698) 3—2 St. 14.927.

Oklic.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je na prošnjo Markota Perenceviča (po dr. Tavčarji) proti Francetu Sirkniku iz Spodnjih Gameljnov v izterjanje terjatve 38 gold. s pr. dovolila izvršilna dražba na 1916 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložni št. 81 in 128 zemljiške knjige katastralne občine Gameljne.

Za to izvršitev odrejena sta dva roka, in sicer prvi na dan 9. septembra in drugi na dan 10. oktobra 1891. l., vsakikrat ob 9. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 25. julija 1891.

Verlaufen!

Eine semmelbraune Bulldogge, auf den Namen «Lord» hörend, hat sich verlaufen. Dieselbe trägt ein Halsband mit «Graf Wickenburg, Jäger-Lieutenant», und ist gegen Belohnung in **Laibach, Polanastrasse 15, ebenerdig links**, abzugeben. (3710)

Wunderbar ist der Erfolg.

Sommersprossen, unreiner Teint, gelbe Flecke etc. verschwinden unbedingt beim täglichen Gebrauch von

Bergmanns Lilienmilch-Seife
von Bergmann & Co. in Dresden.

Vorräthig à Stück **40 kr.** bei **Joh. Ev. Wutschers Nachf.** (1102) 33—24

In der **Petersstrasse Nr. 4** ist eine

Wohnung

(3534) 4

bestehend aus drei Zimmern, Küche, Speiskammer und grossem, geschlossenem Gang sammt Zugehör, zum **November-Termine** zu vermieten, eventuell kann selbe schon am **1. September** bezogen werden.
Nähere Auskunft in der Apotheke Mayr.

Reisehefte

aus einzelnen Fahrkarten nach Wunsch zusammengestellt, zu sehr ermässigten Preisen, für alle europäischen und aussereuropäischen Eisenbahnen und Dampfschiffahrten — dem Fortschritte der Zeit entsprechend die bequemste Reisekarte — sind in **Josef Paulins internationales Reisebureau in Laibach** zu haben.

Fahrpreis Laibach-Wien und retour 12 fl. und höher.

Auskünfte und Programme jederzeit und gratis. (3042) 7

Studenten

werden bei einer soliden Witwe in **ganze Verpflegung** aufgenommen.

Auskunft im Geschäft des Herrn **Schober, Wienerstrasse Nr. 8.** (3598) 3—3

Monatzimmer

möbliert, gassenseitig, mit vollkommen separatem Eingange, sammt ganzer oder theilweiser Verpflegung für einen soliden Herrn **ab 1. oder 15. September** zu vermieten.

Adresse in der Administration dieser Zeitung. (3607) 3—3

Ein Kostknabe

wird aufgenommen. — Näheres zu erfragen bei **Th. Eger, Laibach, Petersstrasse Nr. 6.** (3641) 3—2

Ein Commis und ein Praktikant

der deutschen und der slovenischen Sprache mächtig, werden für ein **Galanterie- und Nürnberger-Geschäft** aufgenommen.

Wo? sagt die Administration dieser Zeitung. (3664) 3—2

Studenten

aus gutem Hause werden in einer gebildeten Bürgersfamilie (Mutter und Tochter) in **Verpflegung** und gewissenhafte Beaufsichtigung aufgenommen.

Nähere Auskunft aus Gefälligkeit: **Resselstrasse 16, im Hofe.** (3720) 3—1

Gutskauf.

Gegen Barzahlung zu kaufen gesucht: Zwei landtäfliche

Güter

eines im Preise bis

80.000 fl.

eines im Preise bis

200.000 fl.

Hübsches Schloss, gute Wirtschaftsgebäude, günstige Lage, Jagd und Fischerei erwünscht. Gefällige Offerte, nur von Besitzern, erbitten kön. ung. pens. Oberförster **Horváth & Richard Patz, Wien, Margarethenstrasse 12.** (3656) 3—2

Bei der **Stadtgemeinde Idria** ist die Stelle eines **provisorischen**

Polizeiwachmannes

zu besetzen.

Bezüge: Gehalt 360 fl., Quartiergeld 40 fl., Uniformierungspauschale 60 fl., Holzpauschale 20 fl.

Gestempelte, eigenhändig geschriebene Gesuche mit den Beweisen über Geburt, Zuständigkeit, körperliche Rüstigkeit, bisherige Dienstleistung, dann Kenntnis der slovenischen und der deutschen Sprache in Wort und Schrift, nebst Angabe, ob der Bewerber ledig oder verheiratet ist, sind **bis 30. September 1. J.** hieramts zu überreichen.

Stadtgemeindeamt Idria am 28. August 1891.

Die

Handels-Lehr- und Erziehungs-Anstalt zu Laibach

eröffnet ihre Vorlesungen am **1. October 1. J.**

Ferdinand Mahr, kais. Rath

(3606) 3—2

Director.

Privat-Untergymnasium des Franz Scholz in Graz, Jacominiplatz 16.

Oeffentlichkeitsrecht für die I., II. und III. Classe, d. h. staatsgiltige Zeugnisse.

Die Aufnahmeprüfungen in die I. Classe finden am 15. und 16. Juli und in einem zweiten Termine am 16. und 17. September statt.

Der Vorbereitungs-Curs zur Aufnahmeprüfung in die I. Classe beginnt am 1. August und dauert bis 15. September. (2773) 13—10

Das Pensionat nimmt auch in den Ferien Zöglinge auf. — Programme gratis und franco.

Der Inhaber und Leiter: **Franz Scholz.**

Die Advocaturskanzlei

des

Dr. Carl Ahazhizh

befindet sich seit **25. August 1. J.**

in der

(3674) 3—2

Franciscaner-Gasse Nr. 8.

Vorletzter Monat. **Grosse Prager Lotterie.** Vorletzter Monat.

Haupttreffer (3655) 21—3

100.000 fl., 50.000 fl.

Lose à 1 fl.

Empfiehlt **J. C. Mayer.**

Lose à 1 fl.

(3587) 3—2

Nr. 6226.

(3691) 3—2

Nr. 16.241.

Curatorsbestellung.

Der unbekannt wo befindlichen **Ratharina Kobe** von Schöpfentag Nr. 28 wird Herr **Stefan Zupancic** von Tschernembl zum Curator ad actum bestellt und ihm der diesgerichtliche Grundbuchsbescheid vom 25. Juni 1891, Z. 5228, zugestellt.

R. f. Bezirksgericht Tschernembl, am 6. August 1891.

(3612) 3—2

St. 6212.

Razglas.

Neznano kje bivajoči tabularni upnici **Ani Lukežic**, omož. **Galovec**, iz **Siska imenuje se gospod Francisek Schönbrunn v Metliki** skrbnikom na čim ter se mu vroči odlok št. 5441.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 10. avgusta 1891.

Bekanntmachung.

Vom **R. f. städt. beleg. Bezirksgericht** in Laibach wird bekanntgegeben, dass in der Rechtsache der Generalagentschaft in Graz der ungar.-franz. Versicherungs-Aktiengesellschaft «**Franco-Hongroise**» (durch Dr. Stor) gegen **Josif Erjavec** in Sap poto. 6 fl. 27 kr. f. A. dem unbekannt wo in Amerika befindlichen **Josif Erjavec** Herr **Dr. Valentin Krisper** zum Curator ad actum aufgestellt und dass demselben die Bagatelklage de praes. 20. December 1890, Z. 29.232, über welche die Tagfagung auf den

3. September 1891,

vormittags 8 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist, eingehändigt wurde.

R. f. städt.-beleg. Bezirksgericht Laibach, am 3. August 1891.

Karl Till

Laibach, Spitalgasse 10.

Bilderbücher, Jugendschriften, Märchenbücher, ABC-bücher, Jugend- und Gesellschaftsspiele, Briefmarken-Albums, Märk- und Häkelbücher, Stickmuster, Zeichenvorlagen, Malvorlagen, Kalligraphievorlagen, Rund-schriftvorlagen, Bilderbogen, Bilderalbums, Abziehbilder, Abziehbilderalbums, Poesie-Albums, Autographenalbums, Tagebücher, Modelliercartons, Ankleidefiguren, Colorierbücher und Laubsägevorlagen. (2382) 33—14

(3675) 3—3

Nr. 1269.

Concurs-Eröffnung

über das gesammte bewegliche und bewegliche Vermögen des **Alois Aussenit**, nicht protokollierten Kaufmanns von St. Barthelmä und Landstraf.

Von dem **R. f. Kreisgerichte** in Laibach ist über das gesammte und immer befindliche bewegliche, das in den Ländern, in welchen die Concurs-Ordnung vom 25. December 1868 gilt, gelegene unbewegliche Vermögen des **Alois Aussenit**, nicht protokollierten Kaufmanns von St. Barthelmä und Landstraf, der Concurs eröffnet, zum Concurs-Commissär der **R. f. Bezirksgerichts** in Laibach **Novak** mit dem Amtssitze zu Landstraf und zum einstweiligen Masseverwalter der **R. f. Notar Victor Rosina** von Landstraf bestimmt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, bei der zu diesem Ende auf den

10. September 1891,

vormittags 9 Uhr, im Amtssitze des Concurs-Commissärs angeordneten Tagfahrt unter Beibringung der zur Befriedigung ihrer Ansprüche dienlichen Belege, über die Befestigung des Concurs-Verfahrens oder über die Beibringung eines anderen Masseverwalters und eines Stellvertreters derselben, Vorschläge zu erstatten und die Wahl eines Gläubigerausschusses vorzunehmen. Zugleich werden alle diejenigen, welche gegen die gemeinschaftliche Concurs-Ordnung einen Anspruch als Concurs-Gläubiger erheben wollen, aufgefordert, ihre Forderungen, selbst wenn ein Rechtstreit darüber anhängig sein sollte, bis

10. October 1891

bei diesem Gerichte oder bei dem **R. f. Bezirksgerichte** Landstraf nach Vorlage der Concursordnung zur Vermeidung in derselben angeordneten Rechtsnachtheile zur Anmeldung und in der auf den

29. October 1891,

vormittags 9 Uhr, vor dem Concurs-commissär angeordneten Liquidationstagfahrt zur Liquidierung und Befestigung zu bringen.

Den bei der allgemeinen Liquidationstagfahrt erscheinenden berechtigten Gläubigern steht das Recht, durch freie Wahl an die Stelle des Masseverwalters, seines Stellvertreters und der Mitglieder des Gläubigerausschusses, welche bis dahin im Amte waren, andere Personen ihres Vertrauens endgiltig zu berufen.

Die weiteren Veröffentlichungen im Laufe des Concursverfahrens werden durch das Amtsblatt der «**Laibacher Zeitung**» erfolgen.

Für den flüchtigen Creditorenvertreter der Advocat **Dr. Schegula** in Laibach bestellt.

R. f. Kreisgericht Rudolfsdorf, am 27. August 1891.